

## **Isaac Löwenstern II<sup>1</sup>**

**1848**

Er zahlt einen freiwilligen Beitrag von 50 Gulden zum Bau der Synagoge in Höringhausen.

**1852**

Als Mitglied der jüdischen Gemeinde Altenlotheim unterschreibt Isak<sup>2</sup> Löwenstern die „Anordnung der Wache bei Kranken und Todten bei der isr. Gemeinde in Höringhausen“.

**1859**

Im Mai 1859 gibt es ein Strafverfahren gegen Isaac Löwenstern II. Das Großherzogliche Landgericht Vöhl ersucht das Großherzogliche Kreisamt Vöhl am 10. Mai, die Bestrafung durchzuführen. Richter Calmberg ersucht den Kreisrat, Löwenstern durch die Gendarmerie vorzuführen. Am 16. Mai antwortet der Brigadecommandant, der „Rubricat“ habe sich freiwillig gestellt.

---

<sup>1</sup> Entweder er oder Isaac Löwenstern ist Ehemann der Johanna Löwenstern aus Basdorf.

<sup>2</sup> Im Original steht diese Schreibweise des Vornamens.